DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 1335/2014 DER KOMMISSION

vom 16. Dezember 2014

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates zur Einfuhrregelung für Milch und Milcherzeugnisse und zur Eröffnung der betreffenden Zollkontingente

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 ([1]), insbesondere auf Artikel 187,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) In der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1101/2014 der Kommission ([2]) sind mit Wirkung vom 1. Januar 2015 Änderungen der KN-Codes für Milcherzeugnisse des Kapitels 4 vorgesehen.

(2) Die Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 der Kommission ([3]) enthält Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Milch und Milcherzeugnisse und zur Eröffnung der betreffenden Zollkontingente. Um den Änderungen der KN-Codes für Milcherzeugnisse Rechnung zu tragen, ist es erforderlich, die Anhänge I, II und VIIa der genannten Verordnung zu aktualisieren.

(3) In Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 wird auf KN-Codes Bezug genommen, die mit Wirkung vom 1. Januar 2015 gestrichen werden. Darüber hinaus ist in dem Zugeständnisse bei Käse betreffenden Anhang 3 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen ([4]), das mit dem Beschluss 2002/309/EG, Euratom des Rates und der Kommission ([5]) genehmigt wurde, die vollständige Liberalisierung des bilateralen Handels mit Käse ab dem Jahr 2007 vorgesehen. Diese Bestimmung ist somit überholt und sollte gestrichen werden.

(4) Artikel 19a Absatz 1 Buchstabe c und Absatz 4 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001, der sich auf Anhang VIIa Teil 3 der genannten Verordnung bezieht, und Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii, der sich auf Anhang II Teil C der genannten Verordnung bezieht, betreffen jeweils ein Zollkontingent und präferenzielle Einfuhren von Käse gemäß dem Abkommen über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits ([6]), das mit dem Beschluss 2004/441/EG des Rates ([7]) genehmigt wurde. In diesen Bestimmungen wird auf KN-Codes Bezug genommen, die mit Wirkung vom 1. Januar 2015 gestrichen werden. Da der entsprechende Kontingentszeitraum und der Zeitraum für den Abbau der Einfuhrzölle abgelaufen sind, sollten diese Bestimmungen gestrichen werden.

(5) Die Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 sollte daher entsprechend geändert werden.

(6) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 4 Absatz 2 wird gestrichen.

([1]) ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1101/2014 der Kommission vom 16. Oktober 2014 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L 312 vom 31.10.2014, S. 1).

([3]) Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 der Kommission vom 14. Dezember 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates zur Einfuhrregelung für Milch und Milcherzeugnisse und zur Eröffnung der betreffenden Zollkontingente (ABl. L 341 vom 22.12.2001, S. 29).

([4]) ABl. L 114 vom 30.4.2002, S. 132.

([5]) Beschluss 2002/309/EG, Euratom des Rates und — bezüglich des Abkommens über die wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit — der Kommission vom 4. April 2002 über den Abschluss von sieben Abkommen mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft (ABl. L 114 vom 30.4.2002, S. 1).

([6]) ABl. L 311 vom 4.12.1999, S. 3.

([7]) Beschluss 2004/441/EG des Rates vom 26. April 2004 über den Abschluss des Abkommens über Handel, Entwicklung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Südafrika andererseits (ABl. L 127 vom 29.4.2004, S. 109).

2. In Artikel 19a werden Absatz 1 Buchstabe c und Absatz 4 Buchstabe c gestrichen.

3. Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer ii wird gestrichen.

4. Anhang I wird gemäß Anhang I der vorliegenden Verordnung geändert.

5. Anhang II wird wie folgt geändert:

   a) Teil B erhält die Fassung des Anhangs II der vorliegenden Verordnung.

   b) Teil C wird gestrichen.

6. Anhang VIIa wird wie folgt geändert:

   a) Teil 3 wird gestrichen.

   b) Teil 4 erhält die Fassung des Anhangs III der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2015.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Dezember 2014

Für die Kommission

Der Präsident

Jean-Claude JUNCKER

ANHANG I

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2535/2001 wird wie folgt geändert:

1. Nummer I Teil A erhält folgende Fassung:

„I TEIL A

NICHT NACH URSPRUNGSLÄNDERN SPEZIFIZIERTE ZOLLKONTINGENTE

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung ([1])	Einfuhrzollsatz (in EUR/100 kg Nettogewicht)	Ursprungsland	Jahreskontingent (in Tonnen)	Halbjahreskontingent (in Tonnen)
09.4590	0402 10 19	Magermilchpulver	47,50	Alle Drittländer	68 537	34 268,5
09.4599	0405 10 11 0405 10 19 0405 10 30 0405 10 50 0405 10 90 0405 90 10 (*) 0405 90 90 (*)	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch	94,80	Alle Drittländer	11 360 in Butteräquivalent (*) (*) 1 kg Erzeugnis = 1,22 kg Butter	5 680
09.4591	ex 0406 10 30 ex 0406 10 50 ex 0406 10 80	Pizza-Käse, gefroren, in Stücken von 1 g oder weniger, in Behältnissen mit einem Nettogewicht von 5 kg oder mehr, mit einem Wassergehalt von 52 GHT oder mehr und einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 38 GHT oder mehr	13,00	Alle Drittländer	5 360	2 680
09.4592	ex 0406 30 10	Schmelzkäse aus Emmentaler	71,90	Alle Drittländer	18 438	9 219
	0406 90 13	Emmentaler	85,80			
09.4593	ex 0406 30 10	Schmelzkäse aus Greyerzer	71,90	Alle Drittländer	5 413	2 706,5
	0406 90 15	Greyerzer, Sbrinz	85,80			
09.4594	0406 90 01 ([2])	Käse für die Verarbeitung	83,50	Alle Drittländer	20 007	10 003,5
09.4595	0406 90 21	Cheddar	21,00	Alle Drittländer	15 005	7 502,5

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung [1]	Einfuhrzollsatz (in EUR/100 kg Nettogewicht)	Ursprungsland	Jahreskontingent (in Tonnen)	Halbjahreskontingent (in Tonnen)
09.4596	ex 0406 10 30 ex 0406 10 50 ex 0406 10 80	Frischkäse (nichtgereifter Käse), einschließlich Molkenkäse, und Quark, anderer als Pizza-Käse der Kontingentnr. 09.4591	92,60 92,60 106,40	Alle Drittländer	19 525	9 762,5
	0406 20 00	Käse aller Art, gerieben oder in Pulverform	94,10			
	0406 30 31	Anderer Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform	69,00			
	0406 30 39		71,90			
	0406 30 90		102,90			
	0406 40 10 0406 40 50 0406 40 90	Blauschimmelkäse und anderer Käse mit Marmorierung des Teiges, hervorgerufen durch *Penicillium roqueforti*	70,40			
	0406 90 17	Bergkäse und Appenzeller	85,80			
	0406 90 18	Fromage Fribourgeois, Vacherin Mont d'Or und Tête de Moine	75,50			
	0406 90 23	Edamer	75,50			
	0406 90 25	Tilsiter	75,50			
	0406 90 29	Kashkaval	75,50			
	0406 90 32	Feta	75,50			
	0406 90 35	Kefalo-Tyri	75,50			
	0406 90 37	Finlandia	75,50			
	0406 90 39	Jarlsberg	75,50			
	0406 90 50	Schaf- oder Büffelkäse in Behältern, die Salzlake enthalten, oder in Beuteln aus Schaf- oder Ziegenfell	75,50			
	ex 0406 90 63	Pecorino	94,10			
	0406 90 69	andere	94,10			
	0406 90 73	Provolone	75,50			

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung [1]	Einfuhrzollsatz (in EUR/100 kg Nettogewicht)	Ursprungsland	Jahreskontingent (in Tonnen)	Halbjahreskontingent (in Tonnen)
	0406 90 74	Maasdamer	75,50			
	ex 0406 90 75	Caciocavallo	75,50			
	ex 0406 90 76	Danbo, Fontal, Fynbo, Havarti, Maribo, Samsø	75,50			
	0406 90 78	Gouda	75,50			
	ex 0406 90 79	Esrom, Italico, Kernhem, Saint-Paulin	75,50			
	ex 0406 90 81	Cheshire, Wensleydale, Lancashire, Double Gloucester, Blarney, Colby, Monterey	75,50			
	0406 90 82	Camembert	75,50			
	0406 90 84	Brie	75,50			
	0406 90 86	Andere Käse mit einem Fettgehalt von 40 GHT oder weniger und einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 47 GHT bis 52 GHT	75,50			
	0406 90 89	Andere Käse mit einem Fettgehalt von 40 GHT oder weniger und einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 52 GHT bis 62 GHT	75,50			
	0406 90 92	Andere Käse mit einem Fettgehalt von 40 GHT oder weniger und einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 GHT bis 72 GHT	75,50			
	0406 90 93	Andere Käse mit einem Fettgehalt von 40 GHT oder weniger und einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 72 GHT	92,60			
	0406 90 99	Andere Käse mit einem Fettgehalt von mehr als 40 GHT	106,40			

[1] Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Werden ex-KN-Codes angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.

[2] Die betreffenden Käse gelten als verarbeitet, wenn sie zu Erzeugnissen der Unterposition 0406 30 der Kombinierten Nomenklatur verarbeitet worden sind. Die Bestimmungen der Artikel 291 bis 300 der Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 finden Anwendung.“

2. Nummer I Teil I erhält folgende Fassung:

„I TEIL I

Zollkontingente im rahmen von anhang II des mit dem beschluss 2007/138/EG genehmigten abkommens mit Island

Jahreskontingent vom 1. juli bis 30. juni

Mengen (in Tonnen)

Kontingentnummer	KN-Code	Warenbezeichnung (*)	Geltender Zollsatz	Jahresmenge	Halbjahresmenge ab 1.1.2008
09.4205	0405 10 11 0405 10 19	Natürliche Butter	Frei	350	175
09.4206	ex 0406 10 50 (**)	‚Skyr‘	Frei	380	190

(*) Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wird auf ex-KN-Codes Bezug genommen, so ist der KN-Code zusammen mit der dazugehörigen Warenbezeichnung maßgebend für die Anwendbarkeit des Präferenzsystems.

(**) Der KN-Code wird geändert, wenn die endgültige zolltarifliche Einreihung des Erzeugnisses feststeht.“

ANHANG II

„II TEIL B

PRÄFERENZIELLE EINFUHRREGELUNGEN — TÜRKEI

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung [1]	Ursprungsland	Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht, wenn nicht anders angegeben)
1	0406 90 29	Kashkaval	Türkei	67,19
2	0406 90 50	Schaf- oder Büffelkäse in Behältern, die Salzlake enthalten, oder in Beuteln aus Schaf- oder Ziegenfell	Türkei	67,19
3	ex 0406 90 86 ex 0406 90 89 ex 0406 90 92	*Tulum Peyniri*, aus Schaf- oder Büffelmilch hergestellt, in Verpackungen mit einem Gewichtsinhalt von weniger als 10 kg	Türkei	67,19

[1] Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Werden ex-KN-Codes angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen."

ANHANG III

„4.

ZOLLKONTINGENTE IM RAHMEN DES PROTOKOLLS 1 ZUM BESCHLUSS Nr. 1/98 DES ASSOZIATIONSRATS EG-TÜRKEI

Kontingentnummer	KN-Code	Waren-bezeichnung [1]	Ursprungsland	Jahresmenge vom 1. Januar bis 31. Dezember (in Tonnen)	Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)
09.0243	0406 90 29	Kashkaval	Türkei	2 300	0
	0406 90 50	Schaf- oder Büffelkäse in Behältern, die Salzlake enthalten, oder in Beuteln aus Schaf- oder Ziegenfell			
	ex 0406 90 86 ex 0406 90 89 ex 0406 90 92	*Tulum Peyniri*, aus Schaf- oder Büffelmilch hergestellt, in Verpackungen mit einem Gewichtsinhalt von weniger als 10 kg			

[1] Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Werden ex-KN-Codes angegeben, so ist das Präferenzsystem in Anwendung der KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen."